

DIENSTLEISTUNGEN

**Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Werbung und Marktforschung**



2013

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 15. Oktober 2015

Artikelnummer: 5474118-13700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Methodik der Erhebung	4
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	5
Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen	6
2 Tätige Personen	7
3 Umsatz	8
4 Aufwendungen	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	10
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	11
7 Ausgewählte Merkmale	13
Tabellenteil	14
1 Werbung und Marktforschung (WZ 73) Übersicht über die erfassten Merkmale	14
2 Werbung und Marktforschung (WZ 73) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	16
3 Werbung (WZ 73.1) Übersicht über die erfassten Merkmale	17
4 Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2) Übersicht über die erfassten Merkmale	19

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 % der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008 und 2011 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung „Werbung und Marktforschung“ (WZ 73) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

- Werbung (WZ 73.1)
- Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2).

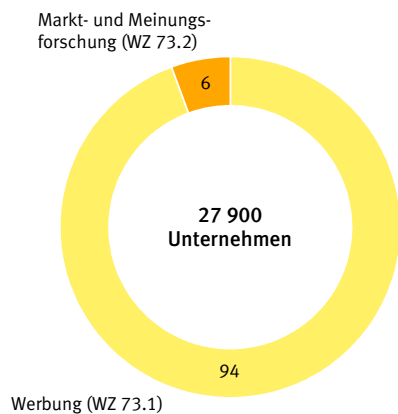
Die vorliegenden Ergebnisse für die Werbung und Marktforschung resultieren aus der Befragung von knapp 8 300 Unternehmen.

1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2013 waren knapp 27 900 Unternehmen bzw. Einrichtungen in der Werbung und Marktforschung tätig, darunter mehr als zwei Drittel (68,7 %) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

94,4 % der Unternehmen und Einrichtungen waren schwerpunktmäßig in der Werbung tätig.

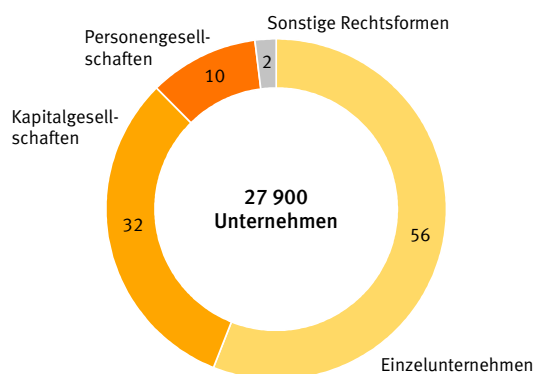
Abb 1 Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der Unternehmen
in %



2015 - S - 088

Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Einzelunternehmen. 56,0 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen und Einrichtungen waren Einzelunternehmen. Bei kleinen Unternehmen bzw. Einrichtungen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, wurden fast drei Viertel (73,0 %) als Einzelunternehmen geführt.

Abb 2 Anteil der Rechtsformen an der Anzahl der Unternehmen
in %

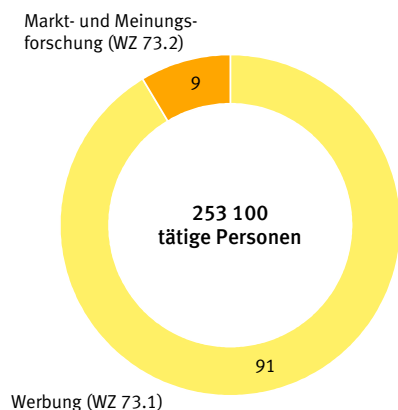


2015 - S - 089

2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

In der Werbung sowie Markt- und Meinungsforschung arbeiteten rund 253 100 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen), darunter 91,4 % in der Werbung. Damit waren durchschnittlich neun Personen je Unternehmen bzw. Einrichtung beschäftigt.

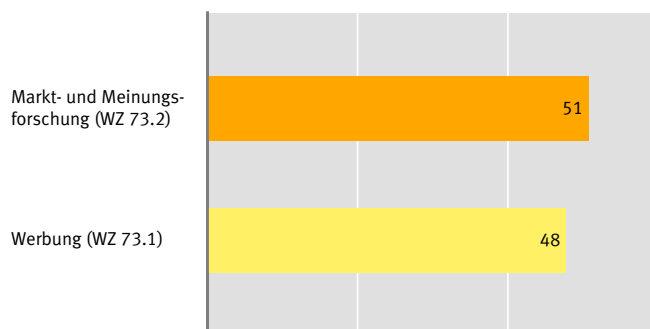
Abb 3 Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der tätigen Personen in %



2015 - S - 090

Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug 88,4 %, erreichte aber in der Markt- und Meinungsforschung 93,4 %. 86,5 % der in der Werbung und Marktforschung tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 9,9 % in Teilzeit, waren rund die Hälfte (49,4 %) Frauen und fast 5 800 Auszubildende (2,8 %) hatten hier eine Lehrstelle.

Abb 4 Anteil der weiblichen tätigen Personen nach Wirtschaftszweigen in %

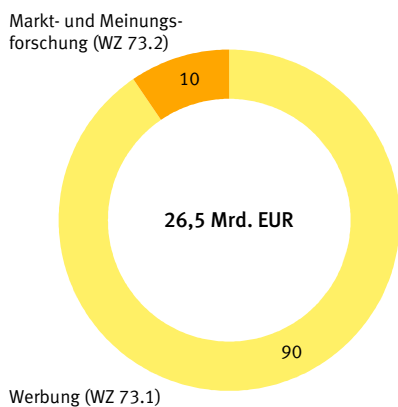


2015 - S - 091

3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2013 wurde von der Werbung und Marktforschung ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von knapp 26,5 Milliarden Euro erwirtschaftet. Rund 90,5 % davon entfielen auf die Werbung (23,9 Milliarden Euro).

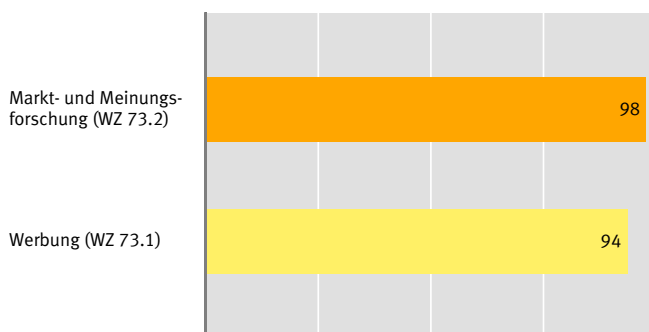
Abb 5 Anteil der Wirtschaftszweige am Gesamtumsatz
in %



2015 - S - 092

31,3 % der Unternehmen und Einrichtungen hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 94,0 % bzw. 24,9 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 9,9 % des Umsatzes (2,4 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen und Einrichtungen einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von knapp 2,9 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur rund 83 600 Euro.

Abb 6 Anteil der großen Unternehmen am Gesamtumsatz des Wirtschaftszweiges
in %

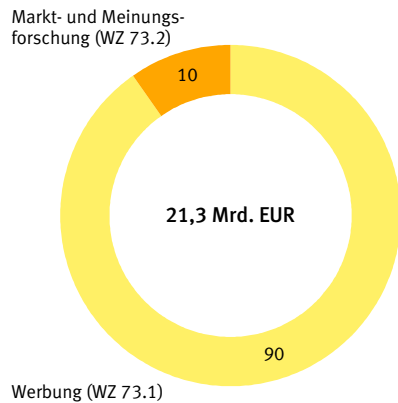


2015 - S - 093

4 Aufwendungen

Der Wirtschaftsbereich hatte im Berichtsjahr Aufwendungen von knapp 21,3 Milliarden Euro. 90,3 % der Aufwendungen (19,2 Milliarden Euro) entfielen auf den Bereich der Werbung. Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 80,3 %.

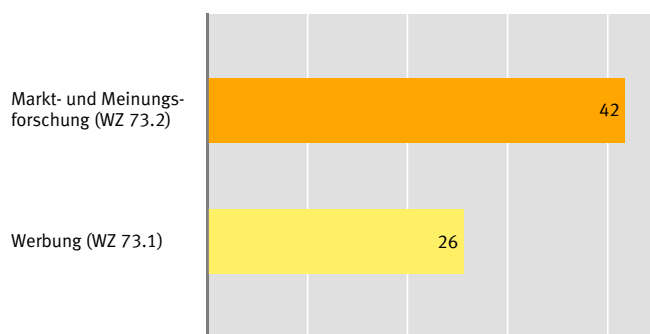
Abb 7 Anteil der Wirtschaftszweige an den Aufwendungen
in %



2015 - S - 094

Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 27,2 % auf Personal- und zu 72,8 % (15,5 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Abb 8 Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen
in %



2015 - S - 095

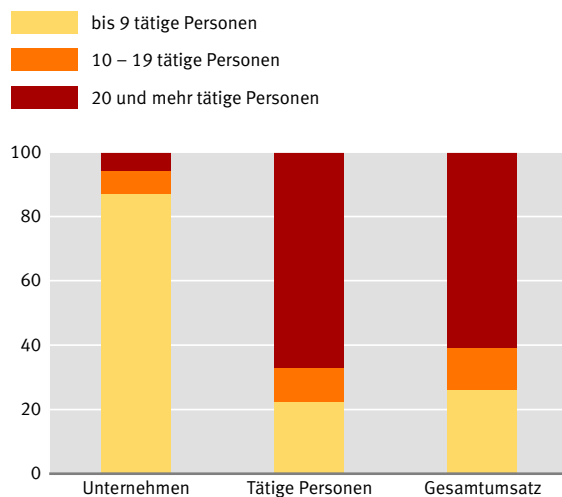
Fast 4,9 Milliarden Euro bzw. 84,8 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 15,2 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung der Unternehmen und Einrichtungen aus dem Bereich Werbung und Marktforschung nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In 87,1 % der Unternehmen und Einrichtungen waren bis zu neun Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber nur 22,4 % der in der Werbung und Marktforschung tätigen Personen.
- Mit 6,9 Milliarden Euro wurden 26,2 % des von der Werbung und Marktforschung erzielten Gesamtumsatzes in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 5,8 % der Unternehmen und Einrichtungen mit 20 und mehr Beschäftigten mehr als zwei Drittel (67,1 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten 60,7 % (16,1 Milliarden Euro) des Gesamtumsatzes.

Abb 9 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen
in %



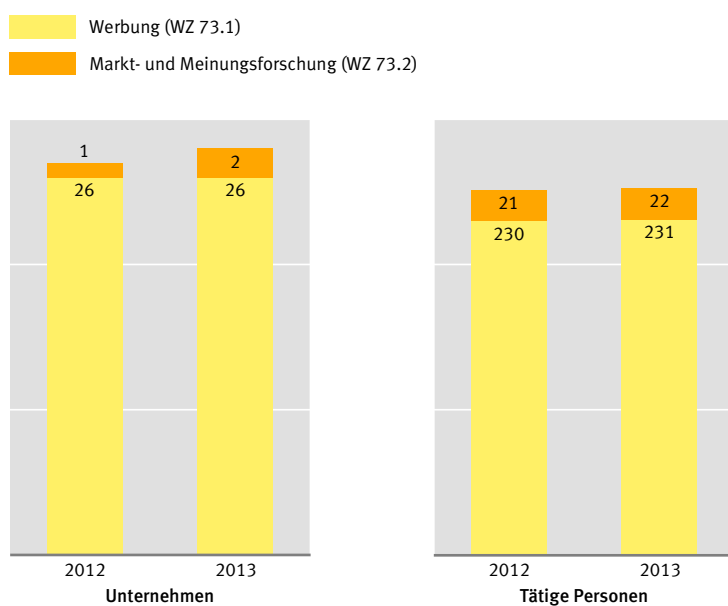
2015 - S - 096

6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr 2013 nahm die Anzahl der im Bereich Werbung und Marktforschung tätigen Unternehmen und Einrichtungen gegenüber dem Vorjahr um rund 750 Unternehmen (+ 2,8 %) zu. Mit einer Steigerung von fast 700 Unternehmen wurde diese Zunahme hauptsächlich durch die in der Werbung tätigen Unternehmen verursacht.

In den Unternehmen und Einrichtungen waren 2013 rund 2 500 Personen (+ 1,0 %) mehr als im Jahr 2012 beschäftigt. Bei beiden Wirtschaftszweigen war ein leichter Anstieg der Anzahl der tätigen Personen zu verzeichnen.

Abb 10 Entwicklung der Anzahl der Unternehmen und der tätigen Personen zum Vorjahr
Anzahl in Tausend



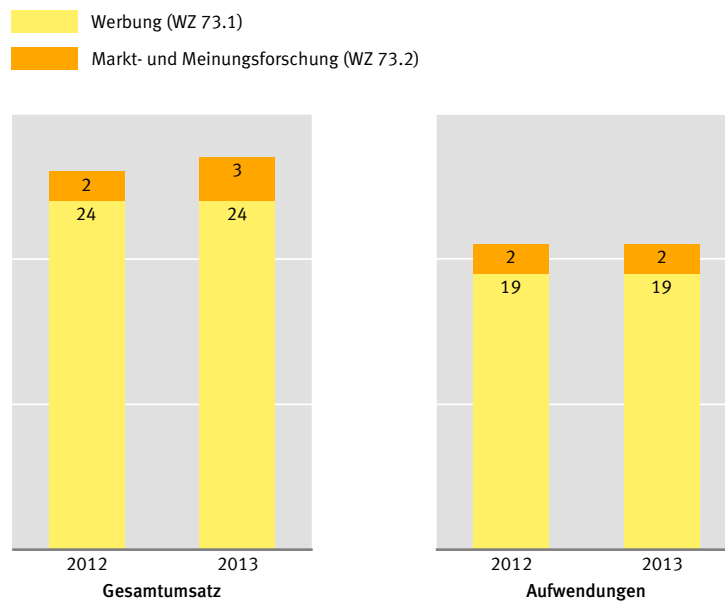
2015 - S - 097

Ergebnisse

Der von den Unternehmen und Einrichtungen erwirtschaftete Gesamtumsatz erhöhte sich 2013 gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig um 404,6 Millionen Euro (+ 1,6 %).

Im Vorjahresvergleich war eine Verringerung der Aufwendungen der Unternehmen und Einrichtungen im Bereich Werbung und Meinungsforschung um rund 205,7 Millionen Euro (– 1,0 %) zu verzeichnen. Während bei den Materialaufwendungen ein Rückgang von über 534,8 Millionen Euro (– 3,3 %) zu verzeichnen war, stiegen die Personalaufwendungen um 329,0 Millionen Euro (+ 6,0 %).

Abb 11 Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Aufwendungen zum Vorjahr
in Mrd. EUR



2015 - S - 098

Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

7 Ausgewählte Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	27,9	19,2	8,7
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. EUR	26,5	1,6	24,9
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	253,1	34,1	219,0
Aufwendungen	Mrd. EUR	21,3	0,8	20,4
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. EUR	0,4	0,1	0,4

1 Werbung und Marktforschung (WZ 73) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	27 885	19 158	8 727	31,3
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	15 613	13 993	1 619	10,4
Personengesellschaften	Anzahl	2 913	1 684	1 228	42,2
Kapitalgesellschaften	Anzahl	8 807	2 995	5 813	66,0
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	553	486	66	12,0
Niederlassungen	Anzahl	29 331	19 722	9 609	32,8
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	26 473 912	1 600 729	24 873 183	94,0
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	24 266 627	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	2 409 266	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	606 556	.
Subventionen	1 000 EUR	1 354	217	1 137	84,0
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	253 117	34 143	218 974	86,5
dar. weiblich	Anzahl	.	.	105 364	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	29 244	20 590	8 654	29,6
dar. weiblich	Anzahl	.	.	1 415	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	223 873	13 553	210 320	93,9
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	103 949	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	5 799	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	20 885	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	88 260	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	133 392	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	88,4	39,7	96,0	108,6
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	48,1	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	49,4	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	9,9	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	42,0	.
Aufwendungen	1 000 EUR	21 255 708	815 459	20 440 249	96,2
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	5 777 702	237 194	5 540 508	95,9
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	4 899 498	196 378	4 703 120	96,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	878 204	40 817	837 388	95,4
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	746 719	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	90 669	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

1 Werbung und Marktforschung (WZ 73)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	15 478 006	578 265	14 899 741	96,3
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	9 329 231	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	915 541	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	4 654 969	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	825 435	80 901	744 534	90,2
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	37 861	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	593 254	47 076	546 178	92,1
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	670 609	42 605	628 004	93,6
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	123 705	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	178 150	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	58 277	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	62 306	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	364 196	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	387 548	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	424 759	51 101	373 658	88,0
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	283 532	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	260 021	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	13 552	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	9 959	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	12 751	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	64 513	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	35 373	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	12 862	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	11 650	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	221 611	33 679	187 932	84,8
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	10 865 755	984 532	9 881 222	90,9
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	5 088 052	747 338	4 340 714	85,3

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

2 Werbung und Marktforschung (WZ 73)

Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹ mit ... bis ... tätigen Personen					
		1	2 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 249	250 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	12 673	11 624	1 981	1 089	424	93
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) ...	1 000 EUR	1 604 152	5 343 972	3 462 032	5 473 603	7 334 770	3 255 384
Tätige Personen am 30.09.	Anzahl	12 673	43 944	26 669	32 081	42 526	95 224
dar. Abhängig Beschäftigte	Anzahl	469	30 528	24 375	31 125	42 192	95 183
Aufwendungen	1 000 EUR	819 777	4 170 351	2 971 580	4 546 312	6 098 325	2 649 364
davon:							
Personalaufwand	1 000 EUR	32 854	938 711	898 680	1 278 318	1 677 750	951 388
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ...	1 000 EUR	786 923	3 231 640	2 072 899	3 267 993	4 420 574	1 697 975
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	22 904	115 133	49 578	71 137	86 306	79 702
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben ...	1 000 EUR	24 332	65 425	38 043	45 738	38 407	9 664
Subventionen	1 000 EUR	104	673	231	261	85	–

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

3 Werbung (WZ 73.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	26 329	18 196	8 133	30,9
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	14 873	13 326	1 546	10,4
Personengesellschaften	Anzahl	2 844	1 670	1 174	41,3
Kapitalgesellschaften	Anzahl	8 180	2 824	5 356	65,5
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	431	375	56	13,1
Niederlassungen	Anzahl	27 624	18 752	8 872	32,1
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	23 949 740	1 539 584	22 410 156	93,6
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	21 872 886	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 780 350	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	537 270	.
Subventionen	1 000 EUR	1 077	133	944	87,6
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	231 395	32 638	198 757	85,9
dar. weiblich	Anzahl	.	.	95 103	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	27 819	19 631	8 188	29,4
dar. weiblich	Anzahl	.	.	1 356	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	203 576	13 007	190 568	93,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	93 747	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	5 469	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	17 216	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	83 771	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	118 662	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	88,0	39,9	95,9	109,0
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	47,8	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	49,2	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,9	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	9,0	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	44,0	.
Aufwendungen	1 000 EUR	19 200 060	787 532	18 412 528	95,9
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	4 919 099	227 037	4 692 062	95,4
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	4 175 796	188 086	3 987 710	95,5
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	743 303	38 951	704 352	94,8
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	628 606	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	75 746	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

3 Werbung (WZ 73.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	14 280 962	560 496	13 720 466	96,1
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	8 795 636	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	904 984	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	4 019 846	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	751 384	77 004	674 380	89,8
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	33 301	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	419 057	46 054	373 002	89,0
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	474 022	41 582	432 440	91,2
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	119 874	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	167 545	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	57 206	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	54 220	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	195 922	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	210 676	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	370 622	49 666	320 955	86,6
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	259 282	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	237 513	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	12 140	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	9 630	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	12 751	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	39 345	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	22 458	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	9 577	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	8 649	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	205 924	32 808	173 116	84,1
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	9 531 647	941 941	8 589 706	90,1
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	4 612 549	714 905	3 897 644	84,5

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

4 Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	1 556	963	593	38,1
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	740	667	73	9,9
Personengesellschaften	Anzahl	68	14	54	78,9
Kapitalgesellschaften	Anzahl	627	170	456	72,8
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	121	111	10	8,1
Niederlassungen	Anzahl	1 706	969	737	43,2
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	2 524 172	61 146	2 463 027	97,6
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	2 393 741	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	628 916	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	69 285	.
Subventionen	1 000 EUR	276	84	193	69,7
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	21 722	1 505	20 217	93,1
dar. weiblich	Anzahl	.	.	10 261	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	1 425	959	466	32,7
dar. weiblich	Anzahl	.	.	59	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	20 297	546	19 751	97,3
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	10 202	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	330	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	3 669	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	4 490	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	14 731	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	93,4	36,3	97,7	104,6
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	50,8	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	51,7	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	1,7	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	18,6	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	22,7	.
Aufwendungen	1 000 EUR	2 055 648	27 926	2 027 721	98,6
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	858 604	10 157	848 446	98,8
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	723 702	8 292	715 411	98,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	134 901	1 866	133 036	98,6
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	118 113	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	14 923	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

4 Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	1 197 044	17 769	1 179 275	98,5
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	533 595	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	10 557	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	635 123	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	74 051	3 897	70 154	94,7
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	4 560	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	174 197	1 021	173 176	99,4
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	196 587	1 023	195 564	99,5
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	3 831	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	10 606	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 071	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	8 086	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	168 274	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	176 872	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	54 137	1 435	52 703	97,3
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	24 250	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	22 508	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	1 413	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	329	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	–	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	25 168	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	12 915	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	3 285	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	3 001	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	15 687	871	14 816	94,4
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	1 334 107	42 591	1 291 516	96,8
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	475 503	32 433	443 070	93,2

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.